

Training BULLETIN

Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADIs weltweite Mitglieder

VIERTES QUARTAL 2014

Product No. 01226G

In dieser Ausgabe . . .

Neues ReActivate™ Programm	2
Neue PADI App	5
PADI Open Water Diver Touch™ – Optionen für Prüfungen und Kauf	5
Neuer PADI Equipment Specialist Touch™	6
Neuer AWARE Dive Against Debris Distinctive Spezialkurs	7
Produktspezifische Spezialkurse	8
PADI Free Diver Distinctive Spezialkurs – Klarstellungen	8
Temporäre PADI eCard™ für alle PADI Taucher	9
Tec Deep Instructor Voraussetzungen – Änderung	10
Emergency First Response HLW Programm nur mit Herzdruckmassage	11

Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deinem PADI Regionalsitz und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt



Das Training Bulletin wird vierteljährlich publiziert von PADI, Professional Association of Diving Instructors

30151 Tomas, Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA +1 949 858 7234

© PADI 2014 Alle Rechte vorbehalten

Aufgrund verschiedener neuer Programme und Produkte wurde im August eine Special Edition des *Training Bulletin* auf der Pros' Seite gepostet, um dich auf dem Laufenden zu halten. Du solltest dir diese Spezialausgabe des *Training Bulletin*s auf jeden Fall herunterladen und sorgfältig studieren. Einige Artikel dieser TB Spezialausgabe werden hier zusammengefasst nochmals wiedergegeben.

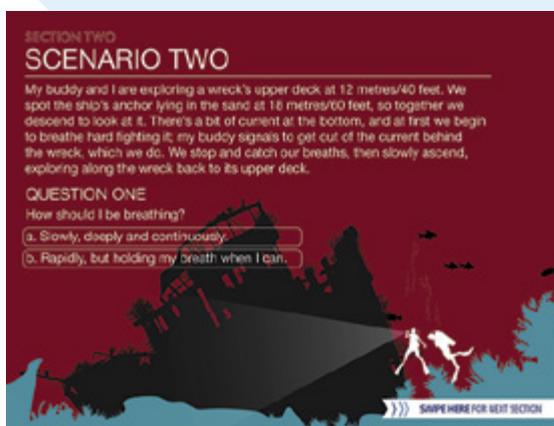
Neues ReActivate™ Programm

Tauchschüler werden in PADI Kursen oft daran erinnert, dass sie nach einer gewissen inaktiven Zeit ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen sollten. Das neue PADI ReActivate Programm bietet brevetierten Tauchern eine bequeme, präskriptive und angenehme Möglichkeit, die Grundlagen aufzufrischen und wieder Vertrauen im Wasser zurückzugewinnen.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage wurden Taucher von PADI gefragt, was sie zurück ins Wasser bringen würde, wenn sie einige Zeit nicht getaucht wären. Zwei gängige Antworten waren: „ein Auffrischkurs, den ich rasch absolvieren kann“ und „ein präskriptiver Ansatz, der nur das auffrischt, was ich vergessen habe“. Vor diesem Hintergrund bietet ReActivate Tauchern die Möglichkeit, auf ihrem Tablet oder Computer wichtige Zusammenhänge des Tauchens so rasch oder langsam zu wiederholen, wie sie wünschen, und danach bietest du ihnen im Wasser nur soviel Anleitung und Betreuung, wie sie benötigen. ReActivate ist eine moderne, intuitiv angelegte Möglichkeit, die Kenntnisse und Fertigkeiten des Tauchers aufzufrischen; PADI Scuba Review wird durch ReActivate ersetzt

Wie funktioniert es?

- ◆ Der PADI Taucher kauft die Theorieauffrischung, und zwar als *ReActivate Touch* oder als ReActivate Online. Entweder stellst du dem Taucher einen Zugangscode zur Verfügung, oder er kauft ReActivate über die neue PADI App (siehe den entsprechenden Beitrag in dieser Ausgabe). Wenn der Kauf über die App erfolgt, muss sich der Taucher auf ein bestimmtes PADI Dive Center oder Resort festlegen, das von PADI nach einem bestimmten Schlüssel am Gewinn beteiligt wird. Der gekaufte Code bietet Zugang zu beiden Produktversionen.
 - ❖ *ReActivate Touch* ist ein interaktives Programm für Tablets und mobile Geräte.
 - ❖ ReActivate Online ist die PC/Mac Version.
- ◆ Die Inhalte stellen verschiedene realistische Taucherszenarien vor, und der Taucher beantwortet Fragen zu jedem Szenario. Dies erlaubt das sofortige Testen wichtiger Zusammenhänge und wendet vorher Gelerntes auf integrierte Weise an.

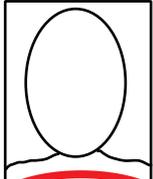


- ❖ Richtige Antworten bringen den Taucher zum nächsten Szenario.

- ❖ Falsche Antworten bringen den Taucher zu Erklärungen, die seine Kenntnisse auffrischen, und dann zu einem neuen aber ähnlichen Szenario, um den Lernerfolg zu bestätigen.
- ◆ Nach Abschluss aller Themen beantwortet der Taucher online die Fragen des *ReActivate Quick Review*¹, zur abschließenden Beurteilung des von ihm Gelernten. Wenn alle Fragen richtig beantwortet wurden, wird ein ReActivate Zertifikat ausgestellt. → 
- ❖ Der Taucher wird angehalten, dich mit seinem Zertifikat aufzusuchen, um bei dir die ReActivate Wasserlektion zu absolvieren. Diese Lektion kann von im Aktiven Status befindlichen PADI Divemasters oder darüber durchgeführt werden.
- ❖ Falls der Taucher die ReActivate Quick Review Fragen nicht online beantwortet, kannst du diese von ihm in deinem Tauchcenter beantworten lassen *ReActivate Quick Review*¹ gibt es in vielen Sprachen und kann von der PADI Pros' Seite heruntergeladen werden.
- ❖ Außer der Tauchtheorie muss der Taucher auch die Auffrischung seiner Tauchfertigkeiten absolvieren, um ein Ersatzbrevet zu erhalten, auf dem die Teilnahme an ReActivate vermerkt ist.
- ◆ Führe die ReActivate Wasserlektion in Confined Water oder im Freiwasser durch.
 - ❖ Wie im *ReActivate Instructor Guide*² und im entsprechenden Teil in *PADI's Guide to Teaching*³ erläutert wird, kläre im Gespräch mit den Tauchern ab, welche Tauchfertigkeiten sie auffrischen möchten. Inwieweit sie sich bei

einzelnen Tauchfertigkeiten wohlfühlen, können sie auf der Tafel „PADI Skill Practice and Dive Planning Slate“ vermerken.

- ❖ Beobachte die Taucher während der Vorbereitungen vor dem Tauchgang und im Wasser, um zu sehen, was sie vielleicht üben sollten.
 - ❖ Lasse dir von den Tauchern Tauchfertigkeiten zeigen, die für die Sicherheit besonders wichtig sind; du findest diese im Instructor Guide.
 - ❖ Hilf Tauchern auf präskriptive Weise, ihr Vertrauen in das Tauchen zurückzugewinnen, basierend auf dem, was der einzelne Taucher benötigt und will.
- ◆ Nachdem ein Taucher sowohl die Auffrischung seiner Kenntnisse als auch seiner Tauchfertigkeiten abgeschlossen hat, beantragst du das Ersatzbrevet und vermerkst dabei das ReActivate Datum.

JOE DIVER	
	Diver No. 1234567890
	BirthDate 13-Aug-1977
	Cert.Date 07-Mar-2010
	Instr.No. MSDT-000110
	MIKE SMITH
	92688
	XYZ DIVE CENTER
	1234 MAIN STREET
	ANYTOWN, CA 92688
	949-858-7234
	
<small>This diver has satisfactorily met the standards for this certification level as set for by: PADI, 30151 Tomas, RSM, CA 92688-2125 www.padi.com</small>	

- ❖ Wenn ein Taucher das ReActivate Produkt kauft, erhält er vom System einen unverwechselbaren Code. Du siehst diesen Code auf der PADI Pros' Seite im Online Processing Center deines PADI Dive Centers oder Resorts. Das ReActivate Zertifikat, das der Taucher erhält, enthält ebenfalls diesen unverwechselbaren Code.
- ❖ Verwende diesen Code, um im ReActivate Bereich des Online Processing Centers für den PADI Taucher ein Ersatzbrevet zu beantragen. Für weitere Informationen zu Codes schau dir bitte im Online Processing Center das [Help](#)⁴ (Hilfe) Dokument an.
- ❖ Falls der Taucher die Quick Review Fragen bei dir beantwortet, trage das Datum ein, an dem die Tauchtheorie abgeschlossen war. Falls der Taucher die Fragen online beantwortet, erledigt das System dies automatisch.
- ❖ Der Taucher wählt, für welches seiner PADI Brevets er ein Ersatzbrevet möchte; dies gilt jedoch nur für die nicht-professionellen Taucherstufen, aber einschließlich aller Specialty-Brevets, sofern für diese auch Tauchgänge im Wasser erforderlich waren.

Das Verfahren ist einfach – wähle die Brevetierungsstufe des Tauchers (falls noch nicht erfolgt), wähle die Ausführung des Brevets (Project AWARE Brevets sind mit einer Spende als Option erhältlich), kontrolliere, dass das Datum der ReActivate Theorie-Auffrischung eingetragen ist, trage das Datum der ReActivate Tauchfertigkeiten-Auffrischung ein, und beantrage mittels Klick das Brevet. Das Ersatzbrevet schickt PADI direkt zum Taucher.

Einführung

Du kannst ReActivate bereits jetzt verwenden, das verbindliche Einführungsdatum ist der 1. Oktober 2015. Irgendwann im Jahre 2015:

- wird ReActivate auch für Taucher im Alter von 10 bis 12 Jahren zur Verfügung stehen, wenn Eltern/ Erziehungsberechtigte der Teilnahme zustimmen; und:
- es wird eine spezielle PADI ReActivate Karte für nicht-PADI Taucher geben, die an dem Programm teilnehmen. Bei dieser Karte handelt es nicht um ein Brevet, damit wird jedoch die absolvierte Auffrischung grundlegender Kenntnisse und Tauchfertigkeiten anerkannt.

Übersetzungen

Bis Ende des ersten Quartals 2015 werden die ReActivate Materialien auch in Holländisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung stehen; danach folgen Polnisch, Arabisch, Koreanisch, Chinesisch und Japanisch. Näheres zu Übersetzungen erfährst du bei deinem PADI Regionalsitz.

Beginne mit dem Programm

Lade dir den [ReActivate Instructor Guide](#)² und den entsprechenden Teil in PADI's *Guide to Teaching*³ von der PADI Pros' Seite herunter. Absolviere selbst *ReActivate Touch* oder Online und finde heraus, wie leicht es ist und wieviel Spaß es deinen Tauchern machen wird, auf diese Weise ihre Kenntnisse aufzufrischen. Für weitere Informationen nimm am [Training Bulletin Live! Webinar](#)⁵ teil, lies das [August 2014 - Special Edition Training Bulletin](#)⁶ und das *The Undersea Journal*, Viertes Quartal 2014, oder schau dir auf der PADI Pros' Seite das [ReActivate FAQ Dokument](#)⁷ an.

- 1 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/ReActivate Information page/ReActivate Quick Review
- 2 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/ReActivate Information page/ReActivate Instructor Guide
- 3 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/ReActivate Information page/Guide to Teaching pages
- 4 - PADI Pros' Site/Online Services/Online Processing Center/Help/DEUTSCH
- 5 - www1.gotomeeting.com/register/823263936
- 6 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Training Bulletins/German/August 2014 Special Edition Training Bulletin
- 7 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/ReActivate Information page/FAQs

Weitere Verwendungen von ReActivate

ReActivate richtet sich an brevetierte Taucher, die ihre Kenntnisse und Tauchfertigkeiten auffrischen wollen. Das Programm lässt sich jedoch auch für andere Zwecke verwenden.

Junior Taucher

Auch wenn es für PADI Junior Taucher, die jetzt 15 Jahre oder älter sind, nicht vorgeschrieben ist, so ist ReActivate doch eine hervorragende Upgrade-Möglichkeit für Junior Taucher, um ein „Erwachsenen“-Brevet zu erhalten. Diese Taucher profitieren von der Auffrischung ihrer Kenntnisse und Tauchfertigkeiten, und sie können als Bestätigung ein neues Brevet mit dem ReActivate Datum darauf erhalten.

Überwiesene Taucher auf der Beginner-Stufe

Bisher war Scuba Review verbindlich für die Beurteilung von Tauchern auf der Beginnerstufe anderer Tauchausbildungsorganisationen, die ein PADI Open Water Diver Brevet erlangen wollen. Dieser Standard im Open Water Diver Course Instructor Guide, Abschnitt „Überweisungen von anderen Organisationen“, hat sich mit ReActivate wie folgt geändert:

Wenn dir von einer anderen Tauchausbildungsorganisation ein Taucher zum Abschluss seines Kurses überwiesen wird, so wende die Überweisungsverfahren im General Standards and Procedures Guide an. Um die Kenntnisse und Fertigkeiten des überwiesenen Tauchers zu beurteilen, lasse ihn die ReActivate Quick Review Fragen oder die Fragen der Abschlussprüfung des Open Water Diver Kurses beantworten, und führe als Vorbereitung auf Freiwassertauchgänge einen Tauchgang in Confined Water durch, bei dem die Tauchfertigkeiten des Open Water Diver Kurses wiederholt werden.

PADI Scuba Diver Upgrades und Beurteilungen in der Weiterbildung

Scuba Review wurde empfohlen, war aber nicht verbindlich, um PADI Scuba Divers zu beurteilen, die an einem Upgrade zum PADI Open Water Diver Brevet teilnehmen wollen, und um Taucher vor der Teilnahme an einem Weiterbildungskurs zu beurteilen. Für diese Beurteilungen können sich die ReActivate Materialien zusammen mit einer präskriptiven Auffrischung der Tauchfertigkeiten für einige Taucher gut eignen. Um bei anderen Tauchern zu beurteilen, ob sie bereit sind weiterzumachen, kannst du wie bisher auf andere PADI Materialien und Methoden zurückgreifen. Das Folgende wird in PADI's *Guide to Teaching* hinzugefügt, um dir bei deinen Beurteilungen zu helfen:

Beurteilung der Kenntnisse, Tauchfertigkeiten und Bereitschaft

Da kannst die Ausbildung für überwiesene Tauchschüler abschließen und brevetierte Taucher zu einem PADI Kurs zulassen, nachdem du eine Beurteilung ihrer Kenntnisse und Tauchfertigkeiten durchgeführt hast. Diese Beurteilung ist wichtig, um bestimmen zu können, ob der Taucher bereit ist weiterzumachen. Falls es Lücken bei vorherigen Kenntnissen oder Schwierigkeiten bei grundlegenden Tauchfertigkeiten gibt, müssen diese, damit der anschließende Erfolg gewährleistet ist, zunächst beseitigt werden, bevor der Taucher seine Ausbildung fortsetzen kann.

- PADI *ReActivate Touch* oder Online
- PADI *Scuba Tune-up Guidebook*
- PADI Open Water Diver Kurs Quizzes
- PADI Open Water Diver Kurs Abschlussprüfung
- PADI Open Water Diver Online Quick Review
- Quick Review Fragen im PADI *Adventures in Diving* Manual

Die Beurteilung der Fertigkeiten kann erfolgen, indem die ReActivate Wasserlektion als präskriptive Beurteilung der Tauchfertigkeiten durchgeführt wird, oder die Wiederholung von Tauchfertigkeiten erfolgt unter Verwendung der PADI Skill Evaluation Tafel oder der Open Water Diver Course Confined Water Cue Cards. Lasse überwiesene und nicht-brevetierte Taucher nur solche Tauchfertigkeiten wiederholen, die sie in Confined Water bereits erlernt haben.

Neue PADI App

Wenn Leute Informationen zum Tauchen brauchen, macht es einfach Sinn dass sie eine App verwenden, die ihnen alles Benötigte bietet – die neue PADI App. Besonderheiten sind:

- ◆ Dive Shop Locator, in den Tauchplätze von ScubaEarth® integriert sind. Taucher können damit ein PADI Tauchcenter vor Ort und Tauchplätze in der Nähe finden, und es können die Tauchbedingungen von ScubaEarth abgefragt werden.
- ◆ Tauchdestinationen von padi.com
- ◆ Feeds von PADI bei Sozialen Medien und andere Feeds aus dem Tauchbereich
- ◆ PADI Kursinformationen, einschließlich neuem ReActivate Programm. Taucher werden auch Zugang zu allen *Touch* Materialien und anderen digitalen Materialien haben, die über die PADI Library App gekauft wurden. Und sie werden über Links PADI eLearning Programme und *Touch* Produkte kaufen können.
- ◆ Tools für das Tauchen (wie etwa digitale Tauchtabellen), Kurzanleitungen (etwa zu Handzeichen und zur Knotenkunde) sowie Hinweise und Checklisten zu Sicherheit, Ausrüstung, Umweltschutz und Tauchplanung. Außerdem können Taucher mittels App Tauchgänge bei ScubaEarth loggen.
- ◆ Zugang zu PADI eCards (digitale Brevets)
- ◆ Zugang zu PADI Gear (Ausrüstungsverwaltung)
- ◆ Der Link zur PADI Pros' Seite bietet Zugang zu allen benötigten Informationen.

Verschiedene Features werden freigeschaltet, sobald sie verfügbar sind. Die neue App wird dazu beitragen, dass Taucher besser mit dem Tauchen und dem von dir gebotenen Service verbunden bleiben. Führe unbedingt ein Update der PADI App auf deinem Mobilgerät durch.



PADI Open Water Diver Touch™ – Optionen für Prüfungen und Kauf

Im September 2014 werden alle neuen User des PADI *Open Water Diver Touch* die Fragen der Open Water Diver Kurs Quizzes und auch die Fragen der Abschlussprüfung von ihrem Tablet aus beantworten können. *Touch* User beantworten bereits die Wiederholungsfragen auf diese Weise und erhalten nun die Option, im Bereich der Entwicklung ihrer Kenntnisse sämtliche Anforderungen bequem von ihrem Tablet aus erfüllen zu können.

Außer der Einbeziehung der Quizzes und der Abschlussprüfung in den PADI *Open Water Diver Touch* wird dieser auch eine Produktoption auf padi.com, und es gibt ihn als Link in der neuen PADI App. Wenn Tauchschüler den *Touch* kaufen, über padi.com oder mittels PADI App, müssen sie sich auf ein bestimmtes PADI Dive Center oder Resort festlegen. Weil die Brevetierungsanrechnung für *Touch* Tauchschüler erhalten bleibt, wirst du die Zugangscodes aller neuen *Touch* User, die sich auf dein Tauchcenter festgelegt haben, in deinem PADI Online Processing Center sehen.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Quizzes und der Abschlussprüfung erhalten *Touch* User einen eRecord, der ihr erfolgreiches Beantworten der Wiederholungsfragen, der vier Quizzes und der Abschlussprüfung dokumentiert.

Für *Touch* User gibt es auch einen optionalen Abschnitt zum eRDPML/zur RDP Tabelle, der auch „how to“ Videos für die praktische Anwendung beider

Tauchplaner enthält. Praktischerweise beinhaltet der *Open Water Diver Touch* ein eRDPML *Touch* Produkt, aber *Touch* User können die Verwendung einer der beiden Versionen des RDP erlernen und die entsprechenden Prüfungsfragen beantworten. Wenn du möchtest, dass deine Tauchschüler diesen Abschnitt durcharbeiten, denke daran, sie dies wissen zulassen. Das Ergebnis der RDP Prüfungsfragen wird ebenfalls auf dem eRecord ausgewiesen.

Was bedeutet das für dich?

Erstens kann es sein, dass du neue Tauchschüler bekommst, die den *Touch* über padi.com kaufen und sich dabei auf dein PADI Dive Center oder Resort festlegen. In diesem Fall wirst du von PADI mittels eMail benachrichtigt und erhältst einen Gewinnanteil vom Verkauf des Produktes. *Touch* User können sämtliche Anforderungen im Bereich der Entwicklung ihrer Kenntnisse selbstständig erfüllen, und danach kommen sie mit ihrem eRecord zu dir, um ihre Ausbildung abzuschließen. Wie eLearner müssen auch *Touch* User die Fragen des eLearning Quick Review bei dir beantworten.

Zweitens müssen *Touch* User die Fragen der Quizzes und der Abschlussprüfung nicht auf ihrem Tablet beantworten. Falls du es bevorzugst, kannst du sie dies auch weiterhin bei dir persönlich tun lassen.

Neuer PADI *Equipment Specialist Touch*™

Der PADI *Equipment Specialist Touch* stellt PADI Instructors ein neues, optionales Tool zur Verfügung, um ihm beim Unterrichten des PADI Spezialkurses „Ausrüstungsspezialist“ zu helfen. Dieses neue, interaktive Multimedia-Programm für Tablets behandelt die Eigenschaften und Funktionen gegenwärtiger Tauchausrüstung. Basierend auf Tauchtheorie Online, Abschnitt „Ausrüstung“ (Dive Theory Online – Equipment), geht es um:



- ◆ Arten von Gerätetauchausrüstung (einschliesslich Typ „offener Kreislauf“ und Rebreather)
- ◆ Atemgasflaschen und Flaschenventile
- ◆ Atemregler/Lungenautomaten
- ◆ Instrumente (einschliesslich Finimeter, Tauchcomputer, Tiefenmesser und Kompass)
- ◆ Enriched Air Ausrüstung

Die englische PADI *Equipment Specialist Touch* iOS (Apple) Version und die Android (Google) Version (mit Ausnahme von Kindle) wird im Vierten Quartal 2014 erscheinen. Ähnlich wie bei anderen Touch-Produkten ist das Brevetierungsverfahren enthalten.

Wie es funktioniert

- ◆ Kaufe das Produkt und manage deine „Credits“ über das PADI Online Processing Center.
- ◆ Schicke deinem Tauchschüler per eMail einen *Touch* Zugangscode, was den Tauchschüler automatisch an dein Tauchcenter bindet.
- ◆ Der Taucher verwendet den unverwechselbaren Code, um sich ein Konto einzurichten.
- ◆ Der Taucher lädt sich aus dem iTunes App Store die PADI Library App herunter. Aus der PADI Library App lädt sich der Taucher den PADI *Equipment Specialty Touch* herunter (Dateigröße etwa 680 MB). Weil es keine Wiederholungsfragen gibt, kann sich der Taucher das Produkt vollständig offline ansehen.
- ◆ Der Taucher geht vor der praktischen Lektion deines PADI *Equipment Specialist* Kurses den Inhalt durch. Fordere deine Tauchschüler auf, mit ihren notierten Fragen zu Eigenschaften oder Funktionen von Ausrüstung zu dir zu kommen, und mit allem, was sie nicht verstanden haben.

Wie die Brevetierung erfolgt

Nachdem deine Tauschschüler alle Leistungsanforderungen des PADI *Equipment Specialist* Kurses erfüllt haben, kannst du ihren *Touch* Code verwenden, um ihre Brevetierung über das PADI Online Processing Center vorzunehmen. Falls die Taucher das Produkt bei dir gekauft haben, kannst du für die Brevetierung einfach den Zugangscode verwenden, den du dem jeweiligen Taucher ausgehändigt hast.

Der unverwechselbare *Touch* Code findet sich auf der „About Me“ (Über mich) Seite des *Touch* Produktes. Der Taucher kann die folgenden Daten ausdrucken: Vorname, Nachname, Produktbezeichnung (*Equipment Specialty*) und *Touch* Code. Jeder PADI *Equipment Specialty* Instructor, der die Ausbildung eines Tauchers abschliesst, kann dessen Brevetierung mit diesem Code vornehmen. Dies ist zum Vorteil des reisenden Tauchers, der an einen anderen PADI Instructor überwiesen wird.

Neuer AWARE Dive Against Debris Distinctive Spezialkurs

Der neue Project AWARE Dive Against Debris Distinctive Specialty Kurs („Tauchen gegen den Müll“) ist ein Tool, dass du dafür verwenden kannst, um Taucher über die Müllproblematik in unseren Meeren aufzuklären. Indem du diesen Kurs unterrichtest, gibst du Tauchern Gelegenheit, auf eine einzigartige Weise einen praktischen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem sie Daten zum Müll in den Meeren und anderen Gewässern erheben. Wir wissen, dass unter Tauchern hierfür ein starkes Interesse besteht, denn der Schutz der Meere war einer der Interessensbereiche, der sich bei einer Umfrage unter PADI Tauchern zu Beginn des Jahres als besonders populär herausgestellt hat.

Das letztendliche Ziel des Project AWARE Programms gegen den Müll in den Meeren ist es, einen merklichen Beitrag dazu zu leisten, dass kein Müll mehr in die Meere gelangt. Solange es basierend auf umfassenden Daten kein genaues Bild vom Ausmass des Müllproblems in den Meeren gibt, wird es schwierig sein, einen wirksamen Wandel in Gang zu setzen. Indem du diesen Kurs und Dive Against Debris Datenerhebungen durchführst, hilfst du und helfen deine Tauchschüler, das Ausmass des Problems aus einem Blickwinkel zu zeigen, den nur Taucher bieten können – von unter Wasser.

Der Kurs unterrichtet Taucher, wie man effektiv und zielorientiert Dive Against Debris Datenerhebungen durchführt, von der Planung des Tauchgangs bis zur Meldung der Daten. Er bereitet Taucher darauf vor, an Routineerhebungen im Rahmen des Dive Against Debris Projekts teilzunehmen, laufende Erhebungen zu unterstützen oder sich ihnen anzuschliessen, und eigene Mülldaten-Erhebungen zu beginnen.

Ziele des Kurses

- ◆ Taucher über die Auswirkungen des Mülls in den Meeren aufzuklären – die entstandenen Schäden, woraus der Müll besteht, woher er kommt und wie Taucher zur Lösung der Problematik beitragen können.
- ◆ Taucher mit den benötigten Kenntnissen und Fertigkeiten auszustatten, um eine Dive Against Debris Datenerhebung durchzuführen zu können – Überlegungen für ein Tauchprofil zur Erhebung von Mülldaten, Einsatz der Fotografie, wie man bestimmt, welcher Müll aus dem Wasser entfernt werden soll (und wie man das auf sichere Weise macht) und was zurückgelassen werden soll.
- ◆ Herausarbeitung der erforderlichen Schritte, um den beim Tauchgang gesammelten Müll zu erfassen und an AWARE zu melden – wiegen, sortieren, erfassen, entsorgen und melden.
- ◆ Darlegung, wie man sich als Taucher der weltweiten Project AWARE Bewegung zum Schutze unseres Meeresplaneten anschliessen kann.

Die Kursmaterialien beinhalten den Dive Against Debris Distinctive Specialty Course Instructor Guide, den Dive Against Debris Survey Guide (Leitfaden zur Datenerhebung), Lesson Guides, eine Data Card (Karte zur Erfassung der Daten des gesammelten Mülls), einen Marine Debris Identification Guide (Leitfaden zur Bestimmung verschiedener Müllarten), ein „online data submission form“ (Formular zur online-Übermittlung der erhobenen Mülldaten) und Project AWARE's Ten Tips for Divers to Protect The Ocean Planet (Zehn Tipps für Taucher zum Schutze unseres Meeresplaneten); lade dir all diese [Materialien](#)¹ kostenlos herunter.

Du kannst den Kurs in Form des Selbststudiums durchführen (unter Verwendung des Survey Guide), oder du kannst deinen Tauchschülern die Inhalte mithilfe der Lesson Guides präsentieren. Taucher, die den Freiwassertauchgang absolvieren, erhalten das AWARE Dive Against Debris Distinctive Specialty Diver Brevet. Inhalte des Tauchgangs sind: Vorbereitung, Sammeln und Entfernen von Müll, Erfassen von Art und Menge des gesammelten Mülls, Meldung der erhobenen Daten an Project AWARE.

Taucher müssen mindestens brevetierte PADI (Junior) Open Water Divers und mindestens 12 Jahre alt sein, um an diesem Kurs teilnehmen zu können. Zum Kursabschluss solltest du die Taucher zu einer Spende aufrufen, die dem Schutz der Meere zugute kommt, indem sie eine Project AWARE Version ihres PADI Brevets wählen.

Um ein AWARE Dive Against Debris Distinctive Specialty Instructor zu werden und dabei praktische Tipps für die Durchführung des Kurses zu bekommen, nimm an einem Specialty Instructor Training Kurs bei einem PADI Course Director teil. Falls du bereits mindestens 25 Taucher brevetiert hast, kannst du bei deinem PADI Regionalsitz auch einen direkten Antrag für diese Specialty Instructor Stufe stellen. Lade dir das [PADI Specialty Instructor Antragsformular](#)² von der PADI Pros' Seite herunter. Eine bestimmte Zahl an geloggten Tauchgängen als Voraussetzung für die Kursteilnahme gibt es nicht. Alle Instructor-Antragsgebühren gehen als Spende an Project AWARE.

1 - www.projectaware.org/DiveAgainstDebrisSpecialty

2 - [PADI Pros' Site/Training Essentials/Forms & Applications/German/Instructor - Member Levels/Specialty Course Instructor Application](http://PADIPros.com/TrainingEssentials/Forms&Applications/German/Instructor-MemberLevels/SpecialtyCourseInstructorApplication)



Produktspezifische Spezialkurse

Es gibt auf der PADI Pros' Seite über 30 von PADI vorab genehmigte Kursausarbeitungen für Sonderspezialkurse (Distinctive Specialty Course Outlines), die zum [Download](#)¹ zur Verfügung stehen. PADI Instructors können Specialty Instructor Stufen und damit das Unterrichten von Spezialkursen beantragen, indem sie bei einem PADI Course Director an einem Specialty Instructor Training Course teilnehmen, oder, falls sie 25 Taucher brevetiert haben und über Erfahrung im entsprechenden Spezialbereich verfügen, indem sie mittels [PADI Specialty Instructor Antragsformular](#)² einen direkten Antrag bei ihrem PADI Regionalsitz stellen.

Zum Herunterladen stehen auch zwei Ocean Reef Distinctive Specialty Course Instructor Guides zur Verfügung – [Ocean Reef Integrated Diving Mask](#)³ und der [Ocean Reef Underwater Communications Diver](#)⁴. Mit sofortiger Wirkung hast du die Option, falls du die entsprechenden Anforderungen erfüllst, eine kombinierte Distinctive Specialty Instructorstufe zu beantragen – Ocean Reef Integrated Diving Mask und Ocean Reef Underwater Communications Diver (informiere dich anhand der einzelnen Instructor Outlines, welche Erfahrung jeweils nachgewiesen werden muss).

Du kannst mit dieser kombinierten Instructorstufe beide Spezialkurse nacheinander unterrichten und dafür ein Brevet ausstellen. Kontaktiere bitte die Ausbildungsabteilung (Training Department) deines PADI Regionalsitzes für weitere Informationen zu diesem Verfahren.

- 1 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/Diver Training/Specialties/Product-specific PADI distinctive specialties
- 2 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Forms & Applications/German/Instructor - Member Levels/ Specialty Course Instructor Application
- 3 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/Diver Training/Specialties/Product-specific PADI distinctive specialties/Ocean Reef/Ocean Reef Integrated Diving Mask
- 4 - PADI Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/Diver Training/Specialties/Product-specific PADI distinctive specialties/Ocean Reef/Ocean Reef U/W Communications Diver

PADI Free Diver Distinctive Spezialkurs – Klarstellungen

Im ersten Quartal 2014 wurde der PADI Free Diver Distinctive Specialty Kurs eingeführt. Die nachfolgenden Punkte sollen dazu beitragen, einige Standards dieses Free Diver/Freitaucher Distinctive Specialty Kurses klarzustellen:

Voraussetzungen des Instructors

Um die PADI Free Diver Distinctive Specialty Instructor Stufe zu beantragen, dokumentiere deine Erfahrung im Freitauchen, etwa durch den Nachweis einer formalen Ausbildung, die Teilnahme an Free Diving Workshops, eine schriftliche Bestätigung der Erfahrung im Freitauchen oder der Nachweis, dass du anderen Free Diving Profis bei Ausbildungsaktivitäten im Freitauchen assistiert hast. Kaufe dir den PADI Free Diver Distinctive Specialty Course Instructor Guide, bevor du deinen Antrag einreichst, damit du die Leistungsanforderungen des Kurses studieren kannst und dir sicher bist, dass du über die Fähigkeiten und die persönlichen Fertigkeiten verfügst, die zum Unterrichten dieses Kurses erforderlich sind.

Tiefengrenzen

Im PADI Free Diver/Freitaucher Distinctive Specialty Kurs sind die Tiefengrenzen als Zielvorgaben angegeben, die von den Tauchschülern beim Freitauchen während ihrer Trainingstauchgänge im Freiwasser zu erreichen sind. Diese als Zielvorgaben angegebenen Tiefen erlauben dem Instructor die Beurteilung, ob vom Tauchschüler „Mastery“ erreicht wurde. Die Intention dieser Tiefenvorgaben besteht nicht darin, einen bestimmten Level des Free Diver Brevets zu definieren. So bedeutet das PADI Free Diver Brevet zum Beispiel nicht, dass der Taucher für das Freitauchen auf eine bestimmte Tiefe „brevetiert“ wurde.

Sicherungsleine

Im Instructor Guide des Kurses ist festgelegt, dass alle Freiwassertauchgänge so erfolgen müssen, dass der Tauchschüler über eine Sicherungsleine mit einer vertikalen Leine verbunden ist, die mit einem Gewicht beschwert und an der Oberfläche an einem Auftriebskörper befestigt ist. Die Intention für die Verwendung der Sicherungsleine und der vertikalen Leine ist es, die Sicherheit zu gewährleisten, und sie sollen dabei helfen, die Kontrolle über den Tauchschüler aufrechtzuerhalten. Jedoch kann es sein, dass in einigen Gebieten die Verwendung einer Sicherungsleine unangebracht ist, weil vielleicht das Risiko besteht, dass sich der Taucher in treibendem Kelp oder irgendwelchem Müll (zum Beispiel Fischerleinen) an einer mit einem Gewicht beschwerten Leine verfangen könnte. Es liegt in der Verantwortung des Instructors, eine Risikobeurteilung vorzunehmen und sicherzustellen, dass potenzielle Risiken gemanagt werden, entweder durch eine Sicherungsleine oder durch eine andere, angemessene Methode, wie etwa der Einsatz „zertifizierter Assistenten“ oder eine Verringerung der Tauchschüler-zu-Instructor Ratio, um eine adäquate Kontrolle sowohl unter Wasser als auch an der Oberfläche zu gewährleisten. Künftige Versionen des Free Diver Instructor Guides werden diesen Ansatz bezüglich der Sicherheit erklären

Temporäre PADI eCards™ für alle PADI Taucher

Beginnend mit dem Vierten Quartal 2014 werden Taucher eine temporäre PADI eCard (d.h. zeitlich befristetes, digitales Brevet) erhalten, wenn sie einen PADI Kurs abgeschlossen haben. Temporäre eCards erfüllen den gleichen Zweck wie die temporären Brevet-Kärtchen aus Papier, die sich auf dem PIC Papier-Umschlag finden; und sie erfüllen ebenso den gleichen Zweck wie das eMail zum Ausbildungsabschluss, das Taucher erhalten, wenn PIC Online verwendet wird. Während Taucher auf ihr eigentliches PADI Brevet (aus Plastik) warten, bestätigt die temporäre eCard das Brevetierungsdatum und die Brevetierungsstufe, was ihnen den Zugang zu Tauchservice ermöglicht, wenn sie diese eCard dem betreffenden Tauchunternehmen präsentieren.

Bequem auf dem Display des Smartphones angezeigt ist es weniger wahrscheinlich, dass die temporäre eCard versehentlich verloren geht oder vernichtet wird, und die eCard ist ganz sicher einfacher zu präsentieren als eine eMail, um seine Brevetierung nachzuweisen.



Wie es funktioniert

- ◆ Wenn ein Brevetierungsantrag bearbeitet wird erhält der Taucher per eMail eine Einladung für eine kostenlose temporäre eCard über die PADI App; um die eCard zu aktivieren, hat er 15 Tage Zeit.
- ◆ Die eMail enthält Login-Informationen und eine Liste von iOS und Android Geräten, mit denen die PADI App und die eCard funktionieren.
- ◆ Nachdem sich der Taucher über den Link in der eMail eingeloggt hat, wird die 30 Tage gültige temporäre eCard produziert, einschließlich einer Option zum Kauf einer regulären PADI eCard.
- ◆ Die temporäre eCard zeigt eine Nachricht mit einem Countdown-Zähler für den Ablauf der eCard: "Expires in __ days" (Ablauf in __ Tagen); diese Anzeige wird täglich aktualisiert. Nach 30 Tagen wird die temporäre eCard automatisch gelöscht.
- ◆ Taucher haben die Möglichkeit zu einem Upgrade von der temporären eCard zu einer regulären PADI eCard; hierzu gibt es einen Link in der erhaltenen eMail und auch direkt auf der temporären eCard. Der Link bringt den Taucher zu PADI „Replacement Card Online“ (Ersatzbrevet Online), wo er die Brevetierungsstufe verifiziert und als Option eine Spende für Project AWARE leisten kann.

Deine Tauchschüler erhalten weiterhin ihr PADI Brevet aus Plastik. Falls sie ausserdem auch eine PADI eCard haben möchten, kannst du diese über „Replacement Card Online“ bestellen, wenn du die Brevetierung über PIC Online durchführst. Auf diese Weise haben deine Tauchschüler bereits ihre eCard bestellt, wenn sie per eMail die Einladung zu einer temporären eCard erhalten, um die Zeit zu überbrücken, bis sie ihr PADI Brevet aus Plastik erhalten.

Tec Deep Instructor Voraussetzungen – Änderung

Tec Deep Instructors müssen gegenwärtig mindestens 10 PADI Deep Diver und/oder PADI Enriched Air Diver Brevets ausgestellt haben, bevor sie einen Tec Deep Instructor Antrag einreichen können. Mit sofortiger Wirkung können auch PADI TecRec Brevetierungen (mit Ausnahme von Gas Blender Zertifikaten) in diese 10 verlangten Brevetierungen einbezogen werden. Dies bedeutet für Tec, Tec Sidemount und PADI Rebreather Instructors, dass ihre TecRec Brevetierungen für die Tec Deep Instructor Stufe angerechnet werden.

Beachte auch, dass, wenn du mit Ausnahme der zuvor genannten 10 Brevetierungen alle Anforderungen für die PADI Tec Deep Instructor Stufe erfüllst, du auch die Anforderungen für den PADI Tec Instructor erfüllst. Dies bedeutet, dass du einen Tec Instructor Antrag an deinen PADI Regionalsitz schicken kannst, und sobald dein Antrag bewilligt wurde, kannst du mit dem Unterrichten von Discover Tec und Tec 40 beginnen. Ebenso kannst du Anträge zum Unterrichten einiger TecRec Specialty Instructor Kurse stellen. Das Unterrichten von Tec 40 und Tec Spezialkursen wird dir helfen, die Tec Deep Instructor Stufe zu erreichen.

Diese Option wird in künftigen Ausgaben des *Tec Deep Instructor Manuals* vermerkt sein.



Emergency First Response (EFR®) HLW Programm nur mit Herzdruckmassage

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Artikel zu den Vorteilen von HLW nur mit Herzdruckmassage (oder „HLW nur mit den Händen“) publiziert. Bei dieser Technik erfolgen nur kontinuierliche Kompressionen des Brustkorbs, d.h. ohne Unterbrechungen zur Beatmung der Person. HLW nur mit Herzdruckmassage kann bewirken, dass unverbrauchter Sauerstoff aus Lunge und Blutkreislauf des Patienten auf effektive Weise zu den lebenswichtigen Organen des Körpers zirkuliert.

Zudem gibt es weitere Vorteile einer HLW nur mit Herzdruckmassage. Es gibt weniger Schritte, was es Notfall Helfern leichter macht, sich an diese Schritte zu erinnern, und für den Rettungsdienst ist es dadurch einfacher, per Telefon dem Notfallhelfer Anweisungen zu geben. Auch wenn es in einem Notfall zu bevorzugen ist, dass Notfallhelfer sowohl zur Herzdruckmassage als auch zum Beatmen befähigt sind, ist für ein Opfer mit Herzstillstand eine HLW nur mit Herzdruckmassage zweifellos besser, als wenn gar nichts getan wird.

Ab sofort können EFR Instructors jetzt HLW nur mit Herzdruckmassage unterrichten, und zwar mit dem aktuellen *CPR & AED Participant Manual* und dem zugehörigen Instructor Guide.



Wie es funktioniert

Organisiere deinen Kurs, als ob du das EFR HLW&AED Programm unterrichten würdest. Händige den Teilnehmern das *EFR CPR & AED Participant Manual* aus und folge dem beschriebenen Kursablauf; passe diesen den Erfordernissen der Teilnehmer an.

- ◆ Lasse die Teilnehmer selbstständig lernen, oder gehe mit ihnen im Unterricht die folgenden Themen zur Entwicklung ihrer Kenntnisse durch:
 - ❖ Die Rettungskette und du
 - ❖ Anderen in Not helfen
 - ❖ Den Rettungsdienst alarmieren – *Erst anrufen* und *Erst handeln*
- ◆ Im praktischen Übungsteil lasse die Teilnehmer nur die folgenden Programmteile zur Entwicklung der Fertigkeiten absolvieren:
 - ❖ HLW & AED Fertigkeit 1: Beurteilen der Notfallsituation
 - ❖ HLW & AED Fertigkeit 2: Erstuntersuchung
 - ❖ HLW & AED Fertigkeit 3: HLW für Erwachsene – Herzdruckmassage

Der Kurs kann in nur einer Stunde durchgeführt werden, und die Teilnehmer müssen nicht registriert werden.

Beachte, dass eine solche HLW-Ausbildung nur mit Herzdruckmassage nicht die HLW-Anforderungen für

Erste Hilfe am Arbeitsplatz erfüllt, und sie erfüllt auch nicht die HLW-Anforderungen für PADI Kurse. Daher erhalten die Teilnehmer auch keine Kursabschlusskarte (Course Completion Card). Du kannst jedoch ein optionales EFR Teilnahmezertifikat (Produkt-Nr. #40021) ausstellen.

Dieses Programm eignet sich ideal als Dienstleistung für Leute in deiner Gegend. Die Kosten für Materialien sind gering, und die zur Durchführung des Programms benötigte Zeit ist minimal. Deine Teilnehmer werden vielleicht das *CPR & AED Participant Manual* zum zukünftigen Nachschlagen behalten wollen, und natürlich sind sie hervorragende Kandidaten für andere EFR Programme, die du anbietest.

Für weitere Informationen, wie du dein EFR Business mit diesem Programm weiterentwickeln kannst, kontaktiere bitte deinen Emergency First Response Instructor Trainer vor Ort oder deinen EFR Regionalsitz.

Diese **Bestimmungen*** werden in die nächste gedruckte Version des HLW & AED Instructor Guide aufgenommen und auf den Pros' Seiten von PADI und Emergency First Response veröffentlicht.

* PADI Pros' Site/Training Essentials/EFR



PADI[®]
padi.com